Februar/März
D: € 4,50 · A: € 5,20 · CH: sFr. 8,00

casavita

Wohnen • Leben • Wohlfühlen

Von den Machern von casamia

Interieur mit Persönlichkeit

Haus voller Sammlerstücke und Designobjekte: Ungewöhnliche WG verwirklicht ihre individuellen Wohnträume.

Accessoires für Bad und Garten zu gewinnen!

Möbel zum Bestellen: Die besten Onlineshops

Frischekick: Trendiges Design fürs Bad

casavita
1/2013

Ein Haus mit Botschaft

Das fünfte eigene Haus sollte nicht nur vollauf die Wohnbedürfnisse von Familie Ulrich erfüllen, sondern auch ein Beitrag zum Umweltschutz und für die folgende Generation sein. So entstand in Bremen mithilfe eines ausgeklügelten Energiekonzepts und des Einsatzes moderner Haustechnik ein im Betrieb emissionsfreies Stadthaus.

Fotos: Arge-Haus; Text: Bernhard Eder

Naturpool und Feuerstelle gehören zum Outdoorambiente. Die geradlinige Gestaltung orientiert sich an römischen Gärten.

Alles begann mit dem Buch „The Weather Makers", in dem sich der Autor Tim Flannery kritisch und wissenschaftlich fundiert mit den dramatischen Folgen der globalen Klimaerwärmung auseinandersetzt. Im letzten Drittel des Buchs werden Lösungsansätze diskutiert, und der Autor sieht Einzelpersonen genauso in der Pflicht wie Staaten und die internationale Gemeinschaft, um einen weiteren Temperaturanstieg auf der Erde zu verhindern. „Als mein Sohn das Buch im Urlaub auf Bora Bora gelesen hatte, fragte er mich nach meinem Beitrag", erinnert sich Rainer Ulrich. Damit traf er genau den Nerv seines Vaters, der als couragierter Unternehmer hohe Ansprüche an sich selbst stellt: „Als Entrepreneur will ich mit gutem Beispiel vorangehen, Impulse setzen und Veränderung schaffen." So kam er zu der Entscheidung, sein neues Haus in Bremen CO_2-emissionsfrei zu realisieren.

Fast perfektes Energiekonzept

Zum Konzept Rainer Ulrichs gehören die Nutzung der Erdwärme mittels zweier Sonden in 100 m Tiefe sowie eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Drei Viertel des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser werden so aus dem Erdreich gewonnen. Das letzte Viertel kauft die Familie hinzu, aber „ausschließlich aus erneuerbaren Energien", wie Rainer Ulrich betont. Dank eines intelligenten Stromzählers wird Ökostrom immer zum günstigsten Preis eingekauft. Der Warmwasserspeicher dient dabei als Zwischenlager. Doch das reicht dem umtriebigen Unternehmer noch nicht. Er würde gern regenerative Energie aus regionaler Erzeugung noch besser nutzen und fordert vehement das „Smart Grid", also den Ausbau des Stromnetzes zum intelligenten Netz, das dezentrale Erzeugung, Speicherung und Verbrauch zu einem Gesamtsystem verbindet. Dadurch wird beispielsweise erreicht, dass Energie aus regenerativen Quellen auch genutzt wird, wenn sie bereitsteht, wie etwa Solarstrom an Sonnentagen. „Im Norden haben wir viel Windenergie, die wir auch hier nutzen sollten", meint Rainer Ulrich. Er sieht darin enorme Vorteile sowohl für die Verbraucher als auch für die Energiekonzerne: „Kunden können zu guten Konditionen saubere Energie beziehen, die Erzeuger verringern ihre Überkapazitäten durch Verkauf oder Speicherung und insgesamt generiert der Ausbau des Stromnetzes auch Arbeitsplätze, etwa durch den Bau von Speicherkraftwerken." Für die Perfektion seines Energiekonzepts vom vollkommen CO_2-emissionsfreien Wohnhaus fehlt ihm also nur noch die konsequente Umsetzung der politisch gewollten Energiewende.

Mit Ecken und Kanten

Ansonsten fühlt sich Familie Ulrich aber in ihrem neuen Haus, 3 km von Bremens Stadtzentrum gelegen, sehr wohl. Schon allein bei der Betrachtung der Toplage ist das gut nachzuvollziehen: Das Haus steht auf dem ehemaligen Parkgelände der Familie Jacobs, den Bremer Kaffeeröstern. Von der ruhigen Lage, den freien Sichtschneisen und der guten Infrastruktur ist der Bauherr nach knapp einem Jahr immer noch restlos begeistert: „Die Straßenbahn, Parkanlagen, ein schönes Restaurant, Golf- und Tennisplatz, alles ist bequem zu Fuß zu erreichen."

Architektonisch überzeugt das neue Domizil der Ulrichs als stilsichere Stadtvilla. Auf überflüssiges Schmuckwerk wurde verzichtet. Vielmehr imponiert das Haus durch seine harmonischen Proportionen und die Gerad-

Dachgeschoss

Erdgeschoss

Hausdaten

Entwurfsverfasser/Hersteller: Arge-Haus
Objekt: individuelle Planung Familie Ulrich
Bauweise: massiv aus Porenbeton
Wohnfläche: EG 124,80 m²; OG 110,30 m²
Dach: Zeltdach, 22°
Außenmaße: 13,24 m x 11 m
Besonderheiten: Erdwärmepumpe mit zwei Sonden in 100 m Tiefe, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, 800-l-Warmwasserspeicher, Fußbodenheizung, Sauna, Whirlpool, biologischer Badeteich, Bustechnik und intelligenter Stromzähler
Mehr Infos: Herstelleradressen ab Seite 74

1 Bodentiefe Fensterelemente sorgen für angenehme Helligkeit in den 2,70 m hohen Räumen. Hochwertige Materialien wie gelber Juramarmor als Bodenbelag und massive Holzmöbel prägen das Interieur und verleihen dem gesamten Haus einen angenehm warmen Touch.

2 Zeit für Entspannung nach getaner Arbeit im Homeoffice: Das Wellnessbad hat das Unternehmerehepaar komfortabel mit einer kompakten, verglasten Sauna, einem Whirlpool und einer bodengleichen Dusche eingerichtet.

linigkeit, die ihm eine ruhige, kraftvolle Ausstrahlung geben. Zuletzt wohnte die Familie im bayerischen Chiemgau. Dort hatte ihr Haus eher „gerundete Formen. Im Norden ist die Architektur – wie auch der Menschenschlag – wieder etwas kantiger", bemerkt der Hausherr mit einem Schmunzeln. Ecken und Kanten finden sich auch im gesamten Außenbereich, der an altrömische Gärten erinnert: Der biologische Naturpool, der Weg aus Granitplatten, die über der Wasseroberfläche zu schweben scheinen, die Terrasse und die Grill- und Feuerstelle – alles ist in einer Weise rechtwinklig zueinander angeordnet.

Das Innere: ein komfortabler Traum

Helligkeit und Licht dank zahlreicher raumhoher Glaselemente sind die prägenden Elemente des Interieurs. Das war Helga und Rainer Ulrich, die zusammen viele Details ihres Hauses erdacht haben, sehr wichtig, genauso wie die Einbindung der Sichtachsen. So reicht etwa eine Achse durchgängig von der Zufahrt bis in den Garten. Die Bewohner werden für die ausgeklügelte Planung mit unbeschränkten Ausblicken belohnt. „Insgesamt haben wir uns an Prinzipien orientiert, die uns die großen Baumeister vorgelebt haben, wie etwa den goldenen Schnitt", erzählt Rainer Ulrich. Weiß ist die omnipräsente Farbe der Innenräume, die die unaufdringlich elegante Einrichtung mit besonderen Stücken aus der ganzen Welt richtig in Szene setzt. Auch die Materialien für den Innenraum wurden sorgfältig ausgewählt. Gelber Juramarmor mit seinen Fossilien und der warmtonigen Optik bedeckt die Fußböden in allen Räumen und die Wände im Wellnessbad.

„Das ganzheitliche Energiekonzept ist mein Beitrag."

Bauherr Rainer Ulrich

3 In ihrem großzügigen Domizil mit nachhaltiger Energieversorgung und in exquisiter Lage unweit der Bremer Altstadt fühlt sich das bauerfahrene Paar sichtlich wohl.

4 Smart und emissionsfrei: Die Erdwärmepumpe wird über einen intelligenten Stromzähler mit günstigem Ökostrom versorgt.

5 Mittels Touchscreen werden Licht, Jalousien und Heizung komfortabel bedient.

Das Material eignet sich sehr gut auf Fußbodenheizungen, wie sie hier in allen Räumen installiert wurde, und harmoniert mit den massiven Holzmöbeln und -treppen.
Im Erdgeschoss dominiert die Offenheit das Wohngefühl: Durch das repräsentative Entree weist ein glasumrahmter Durchgang immer der Sichtachse nach den Weg in den großzügigen Wohnbereich mit Bücherwand und Panoramakamin. Eine breite Passage, die bei Bedarf mit einer Glasschiebetür verschlossen werden kann, führt in die Küche mit frei stehendem Kochblock und gemütlichem Essplatz. Im Obergeschoss liegen die Privaträume der Bewohner, wo Sohn Alexander zwei Zimmer mit eigenem Bad bewohnt. Auch das Ehepaar Ulrich hat sich hier einen Rückzugsbereich geschaffen. „Unser Wellnessbad mit Sauna und Whirlpool ist besonders schön geworden", schwärmt Unternehmer Ulrich. Hier kann die Lichtstimmung beim erholsamen Saunagang variiert werden. Die Ruheoase ist über einen zweiten Zugang direkt mit dem Elternschlafzimmer verbunden. So ist der morgendliche Gang ins Badezimmer komfortabel ohne Umwege möglich.
Stichwort Komfort: Das gesamte Haus ist mit Bustechnik vernetzt und via Touchscreens steuerbar. Egal ob Musik, Jalousien oder Licht: Mit einem Fingertipp wird alles geregelt. „Die hohe Lebensqualität" schätzt Rainer Ulrich in seinem Haus sehr und auch für seine Frau Helga fühlt sich das Leben im neuen Haus „fast wie Urlaub an". Man kann sie verstehen angesichts des ökologisch vorbildlichen, architektonisch gelungenen und komfortabel bewohnbaren Hauses in der Hansestadt Bremen. ■

Ein Haus *wie* ein Baum

✓ Wohnen. Leben – wie es das Herz begehrt.
✓ Komfort. Innovation. Einzigartig
✓ Geringster Energieverbrauch
✓ Kundenzufriedenheit Note 1,4

Stommel Haus
... einfach *echt* wohnen

Ihre Holzhaus-Manufaktur
Sternstraße 28
53819 Neunkirchen-S., OT Eischeid

Hausbroschüre anfordern Musterhaus besuchen oder Bauherrenbesuch abstimmen: Telefon: 02247 9172-30
WWW.STOMMEL-HAUS.DE